

# „SCHWELMER & SOZIALE“ FEIERT IHR 125-JÄHRIGES

## „Tag der offenen Türen“ am Freitag

Schwelm. Das 125-jährige Jubiläum der Schwelmer & Soziale Wohnungsgenossenschaft eG feierten gestern über 100 geladene Gäste im Verwaltungsgebäude an der Obermauerstraße in Schwelm.

Die Geschichte der Genossenschaft wurde den Gästen in Form eines multi-medial unterstützten Vortrages durch zwei Schauspieler unterhaltsam vermittelt. In einer anschließenden Talkrunde erfuhren die Gäste aus erster Hand die aktuellen wohnungswirtschaftlichen Themen auf Bundesebene von dem Präsidenten des Bundesverbandes der Wohnungs- und Immobilienunternehmen, Axel Gedaschko, sowie vom Verbandsdirektor des VdW Rheinland Westfalen, Alexander Rychter. Die lokalen Aspekte wurden sehr anschaulich vom Aufsichtsratsvorsitzenden Lothar Feldmann sowie vom Vorstandsvorsitzenden Berndt Erenkötter erläutert.

Schwelms Bürgermeister Jochen Stobbe dankte der Genossenschaft für die enge Zusammenarbeit in guten wie in schlechten Zeiten und erhob die Bedeutung der Genossenschaft für die Zukunftsentwicklung der Stadt Schwelm hervor.

Schwelms Bürgermeister Jochen Stobbe dankte der Genossenschaft für die enge Zusammenarbeit in guten wie in schlechten Zeiten und erhob die Bedeutung der Genossenschaft für die Zukunftsentwicklung der Stadt Schwelm hervor.



Als Jubiläumsgeschenk brachte der Präsident des Bundesverbandes der Wohnungs- und Immobilienunternehmen, Axel Gedaschko (links), eine Jubiläumstafel mit, die er dem Vorstandsvorsitzenden, Bernd Erenkötter (3. v.l.), überreichte. Mit auf dem Foto Bürgermeister Jochen Stobbe (2. v.l.), Landrat Dr. Arnim Brux (4. v.l.), Aufsichtsratsvorsitzender Lothar Feldman (5. v.l.) sowie der Direktor des Verbandes der Wohnungsunternehmen Rheinland Westfalen e.V., Alexander Rychter.

Landrat Dr. Arnim Brux konnte über die Besonderheiten des EN-Kreises viel Überraschendes berichten, sogar Kreisbewohner erfuhren von ihm etwas über ganz andere Seiten des Landkreises.

Am kommenden Freitag, 3. Oktober, lädt die Genossenschaft in der Zeit von 11 Uhr bis 16.30 Uhr zu einem „Tag der offenen Türen“ alle Mitglieder, Mieter sowie alle Interessierten herzlich ein.

Das Programm und das gastronomische Angebot wird von Schwelmer Vereinen übernommen, denen auch der Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke zugute kommt.

## „KINDER-DECKEN-FLOHMARKT“

Ennepetal. Am Samstag, 11. Oktober, findet in der Stadtbücherei im Haus Ennepetal an der Gasstraße 10 wieder ein „Kinder-Decken-Flohmarkt“ statt. Kinder von 6 bis 14 Jahren, die ihr Taschengeld ein wenig aufbessern möchten, haben an diesem Tag die Gelegenheit, ihre Spielsachen, Stofftiere, Bücher, Comics und vieles mehr zu verkaufen. Wer am

Decken-Flohmarkt teilnehmen möchte, kann sich noch bis zum 4. Oktober in der Stadtbücherei anmelden, die Teilnahme ist kostenlos. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, frisch belegten Brötchen und Waffeln gesorgt. Wer genug vom Stöbern und Trödeln hat, kann sich im „Kinderkino“ bei Kurzfilmen ausruhen. Mehr Infos unter 02333/ 979241.

## „PLANSPIEL BÖRSE“ STARTET WIEDER

Ennepetal. Am heutigen Mittwoch, 1. Oktober, geht das Planspiel Börse in die 32. Spielrunde. In zehn Wochen versuchen die Teilnehmer europaweit ihr fiktives Kapital durch den gezielten Kauf und Verkauf von Wertpapieren zu steigern. Auch die Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld ist natürlich wieder mit von der Partie. Im Rahmen ihres Engagements zur finanziellen Bildung vermitteln die Sparkassen durch den Wettbewerb, wie Wirtschaft und

Der Index „Ethibel Sustainability Index Excellence Global“ bewertet die Unternehmen nach strengen Auswahlkriterien. Verschiedene Jahresthemen, angelehnt an die „UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung“, werden auch nach dem Dekade-Ende 2014 im Planspiel aufgegriffen. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema „Wasser“.

Auch in diesem Jahr zählt sich Erfolg aus. Die bundesweit besten Schülerteams

## „DEPRESSIONEN - NA UND?“

### Lesung und Gesprächsrunde mit Tanja Salkowski

Gevelsberg. Als Musikmanagerin, Marketingfachfrau, Moderatorin und Journalistin raste Tanja Salkowski rastlos von einer Lebensstapfe zur nächsten. Nach einer Mobbing-erfahrung erkrankte sie 2008 an Depression. Am Dienstag, 7. Oktober, ist sie in Gevelsberg zu Gast. Im Bürgerhaus „Alte Johanneskirche“ an der Uferstraße 3 berichtet sie, wie sie mit der Krankheit lebt und wie ihr Leben „danach“ seinen Lauf nahm.

Um den Schein für Freunde, Arbeitgeber und für sich selbst zu wahren, begann für Tanja Salkowski nach der Erkrankung ein jahrelanges Versteckspiel. Dies gelang ihr, bis der Tag kam, an dem sie sich umbringen wollte. Im März 2012 outete sie sich mit einer langen E-Mail bei Freunden und Familie. Die



Blog [www.sonnengrau.de](http://www.sonnengrau.de), in dem sie schonungslos und öffentlich berichtet, und den im November 2013 veröffentlichten Debüt-Roman „sonnengrau. Ich habe Depressionen - na und?“. Auf gut 200 Seiten findet sich die unverblühte Geschichte einer

mit der Romanautorin und weiteren Experten zum Thema Depressionen. Eingeladen sind Betroffene, Angehörige und Mitarbeiter aus entsprechenden psychosozialen Bereichen. „Aber auch“, so heißt es im Einladungsschreiben, „Interessierte, die vielleicht nur das Wort

## HERBSTFERIEN

wenn es draußen kalt wird,  
geht das Spielen drinnen richtig los.

ERLEBNIS-PARK  
GEVELSBERG

Kölnstraße 110, 58285 Gevelsberg,  
Tel. 023532 - 55 34 55  
[www.facebook.com/ErlebnisparkGevelsberg](http://www.facebook.com/ErlebnisparkGevelsberg)  
[www.erlebnispark-gevelsberg.de](http://www.erlebnispark-gevelsberg.de)

## STADT-GEFLÜSTER

Der Feiertag „Tag der Deutschen Einheit“ fällt in diesem Jahr auf einen Freitag. „Für gewöhnlich ist dann der Besuch des Bürgerbüros am Samstag nicht ausgeprägt“, heißt es aus dem Schwelmer Rathaus. Deshalb wird diese städtische Einrichtung am Samstag, 4. Oktober, nicht öffnen.

Über Weihnachten und Silvester gehört Bad Füssing zu den wichtigsten Reisezielen für Senioren, die die AWO für diese Zeit (21. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015) im Programm hat. Laut AWO bietet kaum ein anderer Urlaubsort derart viel, um die ganz besonderen Erwartungen und Bedürfnisse zu berücksichtigen, die sich während der Festtage einstellen. Besinnliches und geselliges Miteinander, Spaß und auch kulturelle Angebote wie Weihnachts- und Neujahrskonzerte stehen ganz oben auf der Wunschliste, die dort seit Jahren erfüllt werden. Für die Programmgestaltung sorgen zudem die geschulten, ehrenamtlichen AWO-Reiseleiter mit dem erklärten Ziel, allen Teilnehmern in einer Gemeinschaft eine gute, erfüllende, fröhliche Zeit und ein positives Miteinander zu vermitteln, was im Alltag oftmals vermisst wird. Mehr über dieses Reiseziel, die Unterkunft und das Programm erfahren alle Interessenten, auch Nichtmitglieder, bei der AWO unter 02332/ 700425.

In seiner letzten Sitzung hat der Kreistag des Ennepe-Ruhr-Kreises die Mitglieder des Beirates bei der unteren Landschaftsbehörde gewählt. Sie haben die Aufgabe, die Belange von Natur und Landschaft unabhängig zu vertreten und sollen bei Schutz, Pflege und Entwicklung der Landschaft mitwirken. Der Beirat ist daher von der unteren Landschaftsbehörde vor allen wichtigen Entscheidungen zu beteiligen. Dies sind beispielsweise größere Eingriffe in Natur und Landschaft, Befreiungen von Verboten in Schutzgebieten, das Ausweisen von Schutzgebieten oder Erstellen von Landschaftsplänen. Der Beirat setzt sich aus Vertretern des Naturschutzes, der Landwirtschaft, des Waldbauernverbandes, des Jagd- und Fischereiverbandes sowie des Gartenbaus zusammen. Für die Zeit bis 2020 sind dies für den BUND Wolfgang Unger (Ennepetal) und Christina Kramer (Herdecke), für den NABU Bernd Jellinghaus (Ennepetal) und Ralf Steiner (Ennepetal), für die Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW Birgit Ehses (Witten), Klaus Plümel (Sprockhövel) und Michael Treimer (Schwelm), für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Gerhard Naendrup (Sprockhövel), für den Landwirtschafts-